



Detailansicht des Registereintrags

DMV - Verband Deutscher Musikverlage

Aktuell seit 21.05.2026 14:31:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000947
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	21.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	21.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Hardenbergstr. 9a 10623 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493032769680 E-Mail-Adressen: info@dmv-online.de Webseiten: www.dmv-online.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,70

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Götz von Einem**
Funktion: Präsident
2. **Bettina Bonengel**
Funktion: Schatzmeisterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Birgit Böcher**
2. **Peter F. Schulz**
3. **Dr. Götz von Einem**
4. **Bettina Bonengel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

256 Mitglieder am 01.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. International Confederation of Music Publisher (ICMP)
2. Deutscher Musikrat
3. Forum Musikwirtschaft
4. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (K3D)
5. Berlin Music Commission
6. Forum der Rechteinhaber
7. Independent Musicpublishers Forum (IMPF)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Kultur; Digitalisierung; Internetpolitik; Urheberrecht; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der DMV- Verband Deutscher Musikverlage e.V. ist ein Zusammenschluss von Musikverlagen aus dem gesamten Bundesgebiet. Als zweitältester Verband in Deutschland vertritt der DMV seit 1829 die Interessen aller Musikverlage, vom Großunternehmen bis zum kleinsten Chorverlag.

Der Verband setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die deutschen Musikverlage ein. Konkret geht es dabei um

- den Schutz des Urheberrechts
- den Bürokratieabbau
- die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- die Förderung des aktiven Musizierens

Dies erfolgt durch Stellungnahmen, Positionspapiere und Gesprächsangebote.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Vereinfachungen und kürzere Bearbeitungszeiten beim Steuerabzug nach §50a EStG

Beschreibung:

Bestimmte beschränkt steuerpflichtige Einkünfte ausländischer Vergütungsgläubiger unterliegen dem Steuerabzugsverfahren nach §50a EStG. Für Vergütungsschuldner (deutsche Unternehmen) sowie für die -gläubiger (ausländische Partnerunternehmen) sind mit der derzeitigen Ausgestaltung des Verfahrens immense bürokratische Hürden verbunden. Inneuropäisch bedeutet das erhebliche Wettbewerbsnachteile. Das Verfahren zum Steuerabzug nach §§ 50a 50c sollte entbürokratisiert werden. Derzeit sind die Bearbeitungszeiten (bis zu 24 Monate) sowie die Zahl der zu stellenden Anträge zu hoch und wettbewerbsschädlich.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406280039 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. Künstlersozialkasse: Senkung/Festlegung des Abgabesatzes auf max. 5 %

Beschreibung:

Der steigende Abgabesatz für Abgabepflichtige Unternehmen für die KSK ist eine zunehmende Belastung für KMU im Kulturbereich. Daher sollte die Höhe des Abgabesatzes dauerhaft festgeschrieben werden und 5% nicht überschreiten.

Betroffenes geltendes Recht:

KSAbg2024V [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur- und Kreativwirtschaft

3. **Regulatorische Rahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft**

Beschreibung:

K3D in einer Anhörung im Bundestag am 23. April 2026 stellvertretend für 11 Branchen Positionen einer gemeinsamen Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland K3D eingebracht. Das Papier erläutert die Branche und befasst sich mit den notwendigen regulatorischen Rahmenbedingungen.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur [\[alle RV hierzu\]](#); Urheberrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Kultur- und Kreativwirtschaft

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2605210019** ([PDF - 7 Seiten](#))

Adressatenkreis:

Versendet am 15.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

410.001 bis 420.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[DMV_Geschaeftsbericht_2026_extern.pdf](#)